



<https://blz.li/3bn0>

# TANGOGESANG UND HARFENMELODIEN

Veröffentlicht am 12.03.2014 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

**Heinz Maraun, der Opernsänger aus Laatzten, wird wieder in seinem Element sein, wenn er als Veranstalter das Konzert moderiert. Der Erlös kommt dem Förderverein und damit der Klinik zu gute..** Den Nachmittag, Beginn wird um 15.30 Uhr sein, gestalten werden Ana Josefina Nickerlé und die sechs Harfinistinnen des Harfenensembles Arpalando. Sie werden unter anderem Melodien aus Tschaikowskys "Nussknacker", Bizets "Carmen", aber auch Rumba und Tango präsentieren. Schon früh verlor Ana Josefina Nickerlé ihr Herz an den Tango, der für sie mehr ist als Musik - Tango ist für sie Poesie, in der anspruchsvolle und zugleich eingängige Melodien verschmelzen. Ana-Josefina Nickerlé wurde in Santiago de Chile geboren, wo sie mit dem Klang Lateinamerikas aufwuchs. Bald zog sie mit ihren Eltern nach Deutschland und begann in jungen Jahren ihren musikalischen Werdegang beim renommierten Mädchenchor Hannover. Mit 18 debütierte die Deutsch-Chilenin als 1. Knabe in Mozarts "Zauberflöte" an der Staatsoper Hannover. Danach folgten verschiedene Engagements unter anderem bei dem Theater "Fenster zur Stadt" sowie den Herrenhäuser Festwochen und den NDR Musiktagen. Sie sang zudem auf zahlreichen Konzerten in Hannover und Nordrhein-Westfalen. Während dieser Zeit studierte Ana-Josefina Nickerlé klassischen Gesang und Gesangspädagogik bei Prof. Jacques Schwartz und Marina Sandel an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Wichtige Impulse bekam die Sängerin auch von ihrer ersten Gesangslehrerin Mayling Konga. Während des Studiums erhielt sie Unterstützung durch Stipendien der Stahlberg Stiftung und der Stage School in Hamburg. Neben ihren heutigen musikalischen Engagements, unter anderem im Ensemble Tango sin Palabras sowie beim Trio Tango Bueno mit Anton Sjarov und Orlin Tzontech, arbeitet Ana-Josefina Nickerlé in Hannover als selbstständige Gesangslehrerin. Ihre Aufträge führten sie bereits bis nach Italien und Venezuela, wo Ana-Josefina zuletzt am Konservatorium Simon Bolivar ihren ersten Meisterkurs gab. Ana-Josefina Nickelé ist leidenschaftlich Sängerin und geht dabei keinem anspruchsvollen Genre aus dem Weg. Durch ihre stimmliche Vielseitigkeit bedient sie ein großes Repertoire, ob Tango, Pop, Chanson, Jazz, Lied, Oratorium oder Oper. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt zwölf Euro, die Eintrittskarten können im Vorverkauf erworben werden beim Markant Markt, Am Kamp 11 in Grasdorf, in der Salat- und Saftbar im Leine-Center (Erdgeschoss), bei Schreib- und Papierwaren in der Eichstraße 23 in Alt-Laatzten sowie bei Friseur Schramm in der Hildesheimer Straße 357 in Rethen. Telefonische Vorbestellungen sind möglich unter der Rufnummer 0 50 66/90 100 (Firma Teccom).



**Ana Josefina Nickelé tritt am 22. März in Laatzten auf, sie präsentiert auf der Bühne des Erich Kästner-Schulzentrums Tangomelodien**